



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwürfe von Bundesgesetzen,
mit denen das Schulpflicht-
gesetz und das Pflichtschul-
erhaltungs-Grundsatzgesetz
geändert werden

Wien, am 29. April 1986
Kettner/Gai
Klappe 2259
200-292/86

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	29 - GE 9/86
Datum:	30. APR. 1986
Verteilt	2 - MAI 1986 <i>Rogner</i>

H. Borne

Unter Bezugnahme auf die mit Note vom 6. März 1986,
Zl. 12.661/6-III/2/85, vom Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport übermittelten Entwürfe von Bundesgesetzen,
mit denen das Schulpflichtgesetz und Pflichtschulerhaltungs-
Grundsatzgesetz geändert werden, gestattet sich der öster-
reichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner
Stellungnahme zu übersenden.

Suttner

(Reinhold Suttner)
Generalsekretär

Beilagen



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwürfe von Bundesgesetzen,
mit denen das Schulpflicht-
gesetz und das Pflichtschul-
erhaltungs-Grundsatzgesetz
geändert werden

Wien, am 29. April 1986
Kettner/Gai
Klappe 2259
200-292/86

An das
Bundesministerium
für Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Zu den mit Note vom 6. März 1986, Zl. 12.661/6-III/2/85,
übermittelten Entwürfen von Bundesgesetzen, mit denen das
Schulpflichtgesetz und das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatz-
gesetz geändert werden, beehrt sich der Österreichische
Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Einwendungen
erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Reinhold Suttner)
Generalsekretär